



Im vergangenen Jahr hat der Bürgermeister die Wette der Radlerfreunde im Rahmen des Stadtradelns verloren. In diesem Jahr hofft das Stadtoberhaupt auf viele Unterstützer und Teilnehmer bei der sechsten Ausgabe des bundesweiten Stadtradelns. BILD: SUSANNE ESCHBACH

# Radler sammeln wieder Kilometer

- Stadt beteiligt sich beim Stadtradeln 2022
- Radlerfreunde fordern Bürgermeister heraus



VON SUSANNE ESCHBACH  
saeckingen.redaktion@sudkurier.de

**Bad Säckingen** – Jeder Kilometer zählt und jetzt erst recht. Bisher hat sich die Stadt Bad Säckingen als einzige Kommune im Landkreis an der bundesweiten Veranstaltung „Stadtradeln“ beteiligt. Im vergangenen Jahr hat der Landkreis nachgezogen und in diesem Jahr ist Bad Säckingen eine von insgesamt 16 Kommunen im Landkreis, die ab Samstag, 18. Juni, um Kilometer radeln. Natürlich möchte sich Bad Säckingen in Sachen Teilnehmer und gefahrene Kilometer auf keinen Fall die Butter vom Brot nehmen lassen. Schließlich ist die Trompeterstadt Vorreiter und führt in diesem Jahr bereits die sechste Ausgabe durch. „Wir wollen uns auf keinen

## Stadtradeln

Die bundesweite Aktion Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob die Teilnehmer bereits jeden Tag oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt würde. Das Klima-Bündnis zeichnet als kommunales Netzwerk nach Abschluss der Aktion anhand der Einwohnerzahl in fünf Größenklassen in zwei Kategorien aus.

Fall hinter den anderen Kommunen verstecken müssen“, fordert Umweltreferent Ralf Däubler zum Mitmachen auf. Immerhin 31 Teams und 83.826 Kilometer gilt es aus dem vergangenen Jahr zu erreichen, beziehungsweise zu übertreffen.

„Wir wollen uns auf keinen Fall hinter den anderen Kommunen verstecken müssen.“

**Ralf Däubler**, Umweltreferent

Ab sofort können sich Gruppen, Vereine, Einzelpersonen, Schulen, Behörden oder Unternehmen bei der bundesweiten Aktion des Klima-Bündnis anmelden und bis 18. Juli, kräftig Fahrradkilometer sammeln. Wer Lust hat, an der Veranstaltung teilzunehmen, kann sich online unter [www.stadtradeln.de/badsaeckingen](http://www.stadtradeln.de/badsaeckingen) oder sich kostenlos die Stadtradeln-App aufs Handy laden und sich anmelden. Während die Kilometer online regelmäßig dokumentiert werden müssen, zeichnet die App die Kilometer automatisch auf.

Aktuell haben sich bereits 15 Gruppen angemeldet. „Aber es folgen hoffentlich noch viele mehr“, so Däubler. Auch die Bad Säckinger Radlerfreunde sind in diesem Jahr mit dabei und

haben den Bürgermeister ein weiteres Mal mit einer Wette herausgefordert. Sie wetten ein weiteres Mal, dass es der Bürgermeister nicht schafft, pro angefangene 1000 Kilometer, die die Radlerfreunde radeln, einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung oder des Gemeinderats zu motivieren, bei einer kleinen Radtour gemeinsam mit den Radlerfreunden mitzumachen. Sollte der Bürgermeister verlieren, wünschen sich die Radlerfreunde eine Flagge vor ihrem „Vereinsheim“, dem Gasthaus „Zum Fähmann“. „Ein Mast ist bereits für uns reserviert“, fordert der Vorsitzende der Radlerfreunde Rolf Maier die Stadtverwaltung heraus.

Zum Auftakt der Veranstaltung am Samstag, 18. Juni, ist eine kleine Radtour ab dem Münsterplatz geplant. Am Ende des Stadtradelns findet auch wieder eine Abschlussveranstaltung statt. „Allerdings steht der Ort noch nicht fest“, erklärt Däubler. Eine gute Gelegenheit um kräftig Kilometer zu sammeln, ist der autofreie Slow Up Hochrhein am Sonntag, 19. Juni.

# Auf die Fahrräder, fertig, los!

Ende Mai bis Anfang Juli gibt es drei Fahrrad-Aktionen in Bad Säckingen / Helmträger bekommen eine Woche lang Gratis-Brezeln

Von Lisa Petrich

**BAD SÄCKINGEN.** Bald wird in Bad Säckingen wieder fleißig geradelt: Drei Aktionen sollen die Menschen motivieren, das Auto stehenzulassen und sich aufs Fahrrad zu schwingen. Das Programm geht von der kostenlosen Brezel für Helmträger und dem alljährlichen Stadtradeln-Wettbewerb bis zum Slow-up Hochrhein, der nach pandemiebedingter Pause wieder stattfinden kann.

## 30. Mai bis 3. Juni: Gratis-Brezeln

Los geht's mit der landesweiten Aktion Pendlerbrezel in der Woche vom 30. Mai bis 3. Juni: Wer morgens mit dem Rad, Pedelec oder Cityroller unterwegs ist, der bekommt eine Gratis-Brezel. Voraussetzung: Es wird ein Helm getragen. Diesen muss man bei der Bäckerei vorzeigen, erst dann gibt's die Brezel. In Bad Säckingen macht die Bäckerei Pfeiffer-Beck wie im vergangenen Jahr an der Aktion mit und verschenkt morgens bis 10 Uhr Brezeln an Helmträger. „Ich fahre selbst oft Fahrrad und will die Aktion gerne unterstützen“, sagt Clemens Pfeiffer. Er kenne die Diskussion um den unbeliebten Fahrradhelm nur zu gut, deshalb findet er es wichtig, nicht nur für das Radfahren an sich, sondern auch für das Helmtragen Werbung zu machen. „Wenn die Brezel auch nur ein paar Leute motivieren kann, das Rad statt das Auto zu nehmen und den Helm aufzuziehen, ist schon etwas gewonnen“, findet Pfeiffer.

In ganz Baden-Württemberg beteiligen sich mehr als 650 Bäckerei-Filialen an der Aktion, im vergangenen Jahr fand sie in Bad Säckingen im September statt. „Die



Wie im letzten Jahr soll es wieder eine kleine Auftakttour zum Stadtradeln in Bad Säckingen geben.

FOTO: GERD LEUTENECKER

Resonanz war vergangenes Jahr aber eher enttäuschend“, sagt Pfeiffer. Viele hätten nichts von der Aktion mitbekommen. Er hofft, dass sich in diesem Jahr mehr Helmträger in seinen Filialen eine kostenlose Brezel abholen.

## 8. Juni bis 8. Juli: Stadtradeln

In die Pedale treten für Klimaschutz, Radförderung und Lebensqualität: Das sind die Ziele des Stadtradelns, das dieses Jahr wieder stattfindet. Bei der größten Fahrradkampagne der Welt werden Kommunen eingeladen, drei Wochen lang in Teams die geradelten Kilometer zu erfassen und so möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das Motto: Kilometer sammeln für das eigene

Team und die eigene Kommune. Dem Team und der Kommune, die am meisten Kilometer sammelt, winken Preise und Auszeichnungen. Speziell Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind dazu aufgerufen, als gutes Vorbild voranzugehen und viele Kilometer zu sammeln. Für sie gibt es eine eigene Preiskategorie.

Im Landkreis Waldshut ist die Konkurrenz schon mal hoch: 17 Städte und Gemeinden nehmen an der Aktion teil. In Bad Säckingen haben sich 73 Radelnde registriert, im vergangenen Jahr haben 659 Radlerinnen und Radler teilgenommen. Das will die Stadtverwaltung toppen: 1000 Leute ist das neue Ziel, 40 bis 50 Teams sollen mitmachen. Allein die Radlerfreunde Bad Säckingen wollen mindes-

tens 7000 Kilometer radeln. Wenn sie das schaffen, bekommen sie von Bürgermeister Alexander Guhl eine Flagge mit dem Radlerfreunde-Logo geschenkt. Klappt es nicht, bekommt Guhl gratis ein „original Radlermenü“ – so lautet die Wette.

Zum Warmradeln gibt es am Anfang wie im vergangenen Jahr eine gemeinsame Auftakttour. Am Samstag, 18. Juni, um 11 Uhr startet die Runde über Wallbach vor dem Rathaus. Mitmachen kann jeder, es soll eine überschaubare Tour werden.

▶ Weitere Informationen zur Registrierung und dem Ablauf gibt es in der App „Stadtradeln“ und auf [stadtradeln.de/bad-saeckingen](https://stadtradeln.de/bad-saeckingen)

Bei Fragen steht Umweltreferent Ralf Däubner aus der Stadtverwaltung zur Verfügung (per E-Mail an [stadtradeln@bad-saeckingen.de](mailto:stadtradeln@bad-saeckingen.de)), demnächst soll auch eine Hilfe-Hotline eingerichtet werden.

## 19. Juni: Slow-up Hochrhein

Passend in der Zeit des Stadtradelns findet wieder der Slow-up statt. Wie die BZ bereits berichtete, wird ein grenzüberschreitender Rundweg am Hochrhein zur autofreien Zone. Von Bad Säckingen geht es nach Stein, dann über Münchwilen und Sisseln mit einem Schlenker über Eiken ins schweizerische Laufenburg, über den Rhein ins badische Laufenburg und an Murg vorbei schließlich wieder nach Bad Säckingen. Die Vorbereitungen laufen, einige Stände haben sich bereits angemeldet.

▶ Mehr Infos zum Slow-up Hochrhein unter [www.slowup-hochrhein.info](https://www.slowup-hochrhein.info)